

WIRTSCHAFT / Gewerbeverband spürt Aufbruchstimmung in Pfaffenhofen

# Ein Markt voller Dynamik

## Sechs neue Geschäfte – Bald Pächter für Taverne?

Die neue Mitte sorgt für Dynamik und Aufbruchstimmung bei den Einzelhändlern der Marktgemeinde Pfaffenhofen. Das sagte Alfons Endres, Vorsitzender des Gewerbeverbands, in der Hauptversammlung. Die Aktion „Markt und Kunst“ soll in diesem Jahr wiederholt werden.



Die zweite Auflage ist geplant: Norbert Riggermann ist künstlerischer Leiter von „Markt und Kunst“ in Pfaffenhofen – und selbst beteiligt. Archivfoto

PATRICK FAUSS

**PFAFFENHOFEN** ■ „Die neue Mitte passt“, sagte Alfons Endres, Vorsitzender des Gewerbeverbandes Pfaffenhofen, in der Jahreshauptversammlung des Verbands am Montag in der Sportgaststätte des SV Pfaffenhofen. Man spüre die Aufbruchstimmung im Ort. Gleichzeitig mit dem Bau der beiden Ärztehäuser an der Hauptstraße habe es auch in anderen Teilen Pfaffenhofens Neuansiedelungen gegeben. Insgesamt sechs Geschäfte seien während der Planung und des Baus der Ärztehäuser dazugekommen. Die Bemühungen um eine neue Mitte hätten zu einer Entwicklung geführt, wie er sie von andere Kommunen nicht kenne. Allerdings: Pfaffenhofen habe auf diesem Gebiet auch Nachholbedarf, sagte Endres.

Ein Zeichen, dass auch der Gewerbeverband selbst dynamisch ist, sei die in Pfaffenhofen im letzten Jahr erstmals veranstaltete Aktion „Markt und Kunst“ von Raiffeisenbank und Vereinsring. Während des auf dem Rathausplatz stattfindenden Herbstmarkttagess konnten die Besucher im Kunstzelt zuschauen, wie Künstler aus der Region neue Werke schufen. In einer anschließenden Ausstellung in der Raiffeisenbank wurde das beste Exponat ausgezeichnet. Die Werke konnten einen Monat lang angeschaut werden (wir berichteten).

Diese Kunst-Aktion solle in diesem Jahr fortgeführt werden. „Solange es Spaß macht, und solange

die Künstler mitmachen“, sagte Endres. Gleichzeitig habe sich der 85 Mitglieder zählende Verband im zwölften Jahr seines Bestehens ein neues Logo spendiert. Auch dieses wurde in der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Auf dem Logo sind die Worte Markt, Platz und Pfaffenhofen in den Farben Grün und Blau auf dem Hintergrund des Turms der Kirche St. Martin abgedruckt.

### Lob vom Bürgermeister

Als einen „sehr rührigen Verband“ lobte der Pfaffenhofer Bürgermeister Josef Walz den Gewerbever-

band. Aktionen wie „Markt und Kunst“ trügen dazu bei, die Attraktivität des ganzen Ortes zu steigern – was letztlich den Einzelhändlern und Gewerbetreibenden wieder zugute komme. „Die neue Mitte ist noch lange nicht vollendet“, stellte Walz fest. Aus diesem Grund sei es nötig, beharrlich für die Umgestaltung in Pfaffenhofen zu werben.

Bei der Pächtersuche für die Taverne an der Hauptstraße sei man „auf einem guten Weg“, sagte Walz. Auch diese traditionsreiche Gastronomie werde dazu beitragen, die Attraktivität des Marktes Pfaffenhofens weiter zu steigern.